



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4516-012 **GISPADID:** 2001506**Objektbezeichnung:**

Westlicher Provinzialsteinbruch Drewer nordoestlich Belecke

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Warstein

Digitalisierte Fläche (ha):

3,42

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

In dem offengelassenem, jedoch vor unbefugtem Zutritt durch eine Zauneinlage geschuetztem Steinbruch westlich der K 76 (direkt an der Eisenbahnlinie) stehen Gesteine des Oberdevons und der Uebergangsschichten zwischen Devon und Karbon an.

Das Oberdevon besteht aus grauen bis schwarzblauen, dichten, bituminoesen, mit schwarzen Tonsteinen wechsellagernden Kalksteinen (Aequivalent der Schlagwasser- Brekzie, besonders im N' Teil des Steinbruches verbreitet), dort auch die Devon-Karbon - Uebergangsschichten bestehend aus dem blaugrauem Wocklumer-Kalk, sowie Schwarzschiefer und sandigen Tonsteinen mit Knollenkalksteinen (Hangenberg Schichten).

Das Unterkarbon beginnt mit dem Gattendorfia- Kalk, Splitter- und Schwarzschiefern, die vom Erdbacher- Kalk ueberlagert werden.

Im S' Teil stehen, durch eine Abschiebung tektonisch vom N' Teil des Steinbruches getrennt, noch die unterkarbonischen "Liegenden Alaunschiefer" an. Sie enthalten 1 - 2 cm grosse Phosphoritknollen und Eisenvitriolkristalle.

Der Steinbruch zeigt als Grossform einen Einblick in den Beleckener Sattel mit z.T. ausgepraegter disharmonischer Kleinfaltung.

Am Grund des Steinbruches hat sich ein mineralhaltiger, kleiner See (im Mittel 5 m - , max. 15 m tief) gebildet.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Tournaisium

Famennium

Kenndaten:

Aufschluss-Mineralie / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

klastische Gesteine

Karbonatgesteine

Leitbank,-horizont

Typuslokalitaet

Flachmeer-Fazies

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Mikropalaeontologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Konkretionen

Faltung

Kluftminerale

Kalksteinbruch

Abgrabungssee

Mineralfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Mineral- oder Kristallbildungen

Schichtlagerung

Klüftung

Störung, Verwerfung, Überschiebung

Schieferung

Gangmineralisationen



Umfeld:

Acker

Brache

Gleisanlage

Strasse / Weg

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Steinschlag

Maßnahmenbeschreibung:

Als wichtiger geologischer Aufschluss sollte der Steinbruch in seinem jetzigen Zustand erhalten bleiben. In die Schutzwuerdigkeit sollten ein Biotopbereich sowie das Fischgewaesser miteinbezogen werden. Die Steilwaende sind ornithologisch von grosser Wichtigkeit.

Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 278 m, max. 301 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4516-012

Objektbezeichnung:

Westlicher Provinzialsteinbruch Drewer nordoestlich Beleck

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Warstein

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha): 3,42

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4516, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2663285 / H: 5709158

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Stadt Warstein
